ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONSPREISE

FUR ÖSTERREICH-UNGARN . . . . 40 KRONEN
„ DEUTSCHLAND . . . . 36 MARK
„ DAS UBRIGE AUSLAND . . . . . 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:
SAMSTAG 60 HELLER
DIENSTAG 20 HELLER. — DONNERSTAG 20 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I. „ST. ANNAHOF".

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 23. WIEN, DIENSTAG DEN 19. APRIL 1904. XXV. JAHRGANG

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIERTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: »SPORTSILBERER WIEN«

WIENER TELEPHON: NR. 393.

SCHECK-KONTO NR. 814.594. BEIM K. K. POSTSPARKASSENAMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 19. APRIL 1904.

DAS WIENER FRÜHJAHRS-MEETING.

IV.

Zum erstenmale ein Tag, an dem nicht Handicaps, sondern Ausgleichsrennen die dominierende Rolle spielten. Dies waren das Kisbér-Rennen und der Staatspreis. Die erstere Prüfung ist den Dreijährigen reserviert. Sie wurde von drei Pferden bestritten, welche in ihren Ställen als reelle Derbykandidaten angesehen werden, und ihnen stellten sich vier Altersgenossen entgegen, die keine Derbyaspirationen haben. Aber gerade einer aus diesem Quartett siegte, nämlich *Czipó*, der halbe Gewinner des Frühlings-Rennens. Er ist gewiß ein gutes Pferd, sein vorgestriger Erfolg jedoch ist weniger seinem höheren Können als seiner vorgeschrittenen Rennverfassung zuzuschreiben. In dieser Hinsicht übertraf er alle seine Gegner, namentlich aber *Augur*, der absolut nicht fertig war und nicht nach seinem Laufen im Kisbér-Rennen beurteilt werden darf. Man wird weitere Versuche *Augurs* abwarten müssen, bevor man ein Urteil über seine Derbychancen abgeben kann. Den zähesten Widerstand setzte *Czipó* noch *Hadur* entgegen, der schließlich als Zweiter einkam. Er scheint ebensowenig ein reelles Derbypferd zu sein wie *Eszerkilenczszázegy*, dem die Haupteigenschaft eines Derbypferdes, das Stehvermögen, fehlt. Von einem *Jack o'Lantern*-Produkte ist dies schließlich auch nicht zu fordern. Auch *Czipó* selbst aber dürfte kaum über weit mehr als die Meile hinwegkommen. Er ist ein Sohn des *Párallan*, der bisher recht wenig für die Vollblutzucht ausgenützt wurde. Seinem einstigen Stallgenossen *Tokio* wird er als Reproduktor kaum gleichkommen, aber er verdiente eine stärkere Beachtung, als ihm bis jetzt zu teil geworden war.

Staatspreise können wohl nicht besser verwendet werden als zur Dotation von Rennen, deren Sieger vom Staate gefordert werden kann, somit von Rennen, die wirklichen, reellen Zuchtwert haben. Ein solches Rennen ist der Staatspreis von 23.000 K, welcher sich dem Kisbér-Rennen anreihte. Er versammelte sieben Hengste beim Start, welche mit Ausnahme von *Torquemada* sämtlich auf hervorragende oder doch wenigstens sehr gute Rennleistungen zurückblicken konnten. Mit Rücksicht auf seine Gesamtform und namentlich auf seinen Sieg im St. Leger wurde *Sorrento* zum Favorit erhoben. Er war dieser Stellung auch würdig, und nicht seine Schuld war es, daß er von *Monte Christo* geschlagen wurde, sondern die seines Reiters, der es versäumt hatte, sich rechtzeitig eine gute Position zu sichern und dann den Hengst zu spät ins Rennen brachte, um es noch gegen *Monte Christo* aus dem Feuer zu reißen. Dabei mußte er auch zehn Pfunde an *Monte Christo* geben, kurz, *Sorrento* ist als moralischer Sieger des Staatspreises anzusehen. Dies sei aber nicht gesagt, um den Wert des Erfolges von *Monte Christo* herabzumindern. Dieser Hengst ist fraglos ein reell sehr gutes Pferd, und Sektionschef Baron Dr. E. Schlosser hat jedenfalls sehr gut daran getan, den Hengst für Rechnung des k. k. Ackerbauministeriums zu erwerben. *Monte Christo*, der in Napagedl gezogen wurde, erfreut sich vornehmster Abstammung, denn er ist ein Sohn des *Matchbox* und der Stutenpreissiegerin *See me*. Sein Gebäude entspricht auch ziemlich strengen Anforderungen, und so wird er in der Halbblutzucht gute Dienste leisten. Überraschend gut lief über die ihm nicht besonders zusagende Derbydistanz *Retour*, *Nemes* und *Elpenor* dagegen enttäuschten. Ihre Zeit kommt erst später.

Den beiden besprochenen Konkurrenzen gingen ein Maidenrennen und ein Handicap über 1200 *m* voraus. Das Maidenrennen galt als ein gutes Ding für *Lennox*, der bei seinem Debüt sich immerhin bemerkbar gemacht hatte. Aber der Bann, welcher auf den Springerschen Farben lastet, will noch immer nicht weichen. *Lennox* wurde nur mäßiger Vierter hinter *Negomglen*, *Telcs* und *Rengo*. *Negomglen* siegte ziemlich leicht, aber doch kaum um mehr als die sieben Pfunde, welche er von *Telcs* erhielt. Er hat von seinem Vater ein gut Teil Schnelligkeit geerbt, an Ausdauer wird es ihm wohl fehlen. Übrigens dürfte auch *Telcs*, obwohl er ein Halbbruder von *Turul*, *Toreador* und *Dandár* ist, kaum mehr ausdauernd sein. *Rengo* wurde in mehreren bedeutenderen Rennen belassen, sein Stall scheint also Gutes von ihm zu halten, er wird sich aber von einer anderen Seite zeigen müssen, wenn er seinen Ruf rechtfertigen will. Dasselbe gilt von *Gondos*. Freilich ist der Hengst noch lange nicht fertig und dann sind 1100 *m* doch nicht die richtige Distanz zur Erprobung des Könnens eines Derbypferdes.

Das Handicap über 1200 *m* wurde von elf Pferden bestritten, es schien also, als ob dem Handicapper der Gewichtsausgleich besonders gelungen wäre, denn sonst hätte es nicht ein so schönes Feld geben können. Der Wettmarkt aber sprach eine andere Sprache, *Pajtás* war ein so heißer Favorit, wie es nur selten in Handicaps gibt. Er bereitete seinen Anhängern keine bangen Momente, hielt seine Gegner den ganzen Weg über sicher und siegte nach Belieben. Jedenfalls muß er um manche Pfunde besser sein, als er zuletzt im Vorjahre war. *Bob Adams* soll mit ihm ausprobiert worden sein. Der Sieg von *Pajtás* ist jedenfalls eine gute Empfehlung für *Bob Adams*. *Kinos* verhalf ihr leichtes Gewicht von 47 *kg* zu einem zweiten Platze vor *Tinder box* und *Bogar*, die allerdings nur Vierte wurde, weil manche ihrer Gegner nicht völlig ausgeritten wurden. Schließlich waren nur *Pajtás* und *Kinos* ernstlich im Rennen.

Das Verkaufsrennen brachte eine ziemlich große Überraschung mit dem Siege von *Klara*, welche diesmal glatt vom Start abkam. Da sie eine verhältnismäßig gute Klasse repräsentiert, so konnte sie gegen die Verkaufspferde, welche ihr entgegentraten, die Oberhand behalten. Dabei kam ihr der Umstand zu gute, daß *Roman* anscheinend nicht ganz willig ging und daß *Royal Flush* nicht in seiner besten Form ist, denn sonst hätte der alte Wallach leicht gewinnen müssen.

Über das Turul-Hürdenrennen ist nicht viel zu sagen, *Applaus* hatte es nur mit *Sphinx* zu tun, welche er nach Gefallen schlug. In der Steeple-chase war *Gyopár* siegreich, die in zwei Hürdenrennen in Alag ganz versagt hatte. Freilich war die Stute damals stark rossig und zum Gehen absolut nicht aufgelegt, während sie diesmal ruhig war. Dazu kam noch, daß sie mit 64 *kg* als Fünfjährige sehr gut im Gewichte stand und so kostete es sie nicht viel Mühe, *Mademoiselle de Déols* und *Villemer* zu schlagen. In dem letzteren steckt ein guter Kandidat für die Wiener Armee-Steeple-chase. *Türelmes* war Vierte; um die Chancen der Stute in der Großen Preßburger Steeple-chase ist es nicht zum besten bestellt.

Im Maidenrennen haben *Moha* und *Irdska* die besten Aussichten, ihre Juniorschaft abzulegen. Ihr gefährlichster Gegner ist wohl *Wermuth*.

Im Handicap über 1100 *m* stehen nach öffentlicher Form anscheinend *Rabulist* und *Saratoga* am günstigsten im Gewicht. Doch sind auch die Chancen von *Fogoly* nicht zu verkennen.

Das Verkaufsrennen darf man vielleicht zwischen *Busento* und *Thetis* legen, neben welchen noch *Tyrann* [illegible]

Am Fenék-Rennen sollen *Nemes* oder *Divat* (Shea), *Jenkins* (R. Huxtable), *Monte Christo* (Taral), *Bono modo* (Lewis) und *Sorrento* (Bonta) teilnehmen. Der beste in dieser Gesellschaft ist wohl *Jenkins*, hinter dem sein Stallgefährte *Sorrento* Zweiter werden müßte.

Im Verkaufs-Handicap dürften *Bona Grazia* und *Pillangó* das Ende unter einander ausmachen, doch ist auch *Corfu* mit genug beurteilt, um eventuell in die Entscheidung eingreifen zu können.

Das Hürdenrennen sollte *Sunyi* gewinnen können, wenn er im stande ist, den Anprall von *Testa* und *Ferto* abzuwehren.

Die Verkaufs-Steeple-chase ist *Gyopár* zuzusprechen.

Tips für heute:
Maidenrennen: *Moha—Irdska*.
Handicap: Stall Dreher—Stall Pechy.
Verkaufsrennen: *Busento—Thetis*.
Fenék-Rennen: *Jenkins—Sorrento*.
Verkaufs-Handicap: *Bona Grazia—Pillangó*.
Hürdenrennen: *Sunyi—Testa*.
Verkaufs-Steeple-chase: *Gyopár—Prima*.

In Ödenburg veranstaltet der Offiziers-Rennverein morgen seinen ersten diesjährigen Renntag. Die Nennungen sind für die morgigen und für die sonntägigen Rennen des Vereines so gut ausgefallen, daß glänzender Sport zu erwarten ist, umsomehr als auch genug Herrenreiter zur Stelle sein werden. Eine eingehende Besprechung der Konkurrenzen ist wohl kaum erforderlich und sie bietet auch zu große Schwierigkeiten, weil man über das Können der meisten Kandidaten ganz im unklaren ist. Die nachstehenden Voraussagen sind auch mit aller Reserve wiedergegeben.

Tips für morgen:
Eröffnungsrennen: *Romano—Partanna*.
Maiden-Steeple-chase: St. Obl. Hagelin—St. Obl. Koller.
Nasznagy-Steeple-chase: *Diving Bell—Mormglen*.
Harkauer Hürdenrennen: *Fortune—Lidictrip*.
Große Ödenburger Steeple-chase: *Joconde—St. Patrick*

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien. ½3 Uhr.

MORGEN: Rennen in Ödenburg. 2 Uhr

ZWEI PHIL-PRODUKTE, *Pajtás* und *Applaus*, waren am Sonntag in Wien siegreich

DAS FENÉK-RENNEN bildet die Hauptnummer auf dem heutigen Wiener Rennprogramme.

ALS HERRENREITER für Österreich-Ungarn wurde für das Jahr 1904 Herr Michael Fischer qualifiziert.

EINEN DOPPELERFOLG errang vorgestern in den beiden wertvollsten Rennen in der Freudenau, im Kisbér-Rennen und im Staatspreis, der Stall des Trainers Milne mit *Czipó* und *Monte Christo*.

HERR V. VON MAUTNER, der bekanntlich eine besondere Vorliebe für die Schimmel hat, hat schon wieder in der Stute *Cornflake*, welche der englischen Zucht entstammt, einen Schimmel erworben.

IN EPSOM beginnt heute das zweitägige Frühjahrs-Handicap. Heute werden das Great Surrey Handicap und die Great Metropolitan Stakes gelaufen, morgen gelangt das City and Suburban Handicap zur Entscheidung.

MONTE CHRISTO ist der dritte Gewinner des Hengsten-Staatspreises, der vom k. k. Ackerbauministerium gefordert wurde. Von vorherigen Siegern dieses Rennens gingen nur *Or-vert* und *Statesman* in den Besitz des Staates über.

DIE AUSWEISUNG von allen englischen Rennbahnen, welche seinerzeit über L. Reiff und F. Rickaby verhängt worden ist, wurde aufgehoben. Die Erteilung einer Reitlizenz wird nun wohl auch nicht lange auf sich warten lassen.

DIE TAGESORDNUNG für die bereits angekündigte außerordentliche Generalversammlung des Jockei-Klub für Österreich am 27. April l. J. ist folgende: 1. Wahl des Präsidenten. 2. Wahl des Vizepräsidenten. 3. Ersatzwahlen in den Ausschuß.

W. BEAUCHAMP, der übrigens nach Österreich-Ungarn hätte kommen sollen, ist nun von dem deutschen Rennstallbesitzer Herrn G. Buggenhagen engagiert worden. Der Amerikaner tritt an Stelle von Slack, der keine Reitlizenz hat bekommen können.

DIE GESTÜTSPFERDE und die Jährlinge des verstorbenen Sir J. Blundell Maple werden am 27. und 28. Juni in Newmarket versteigert werden. Von dieser Auktion ausgeschlossen sind nur die Deckhengste *Common* und *Royal Hampton* und die Mutterstute *Priestess*.

TRAINER E. LEIGH, der unter den Hindernisrennen in Frankreich so gewaltig aufräumt, hat sich der Dienste zweier hervorragender englischer Hindernisjockeis versichert. F. Hartigan wird die Pferde des M. Marino Clado und Percy Woodland die Pferde des M. E. Fischhof reiten.

WOLFSHALL, der Zweite im Lincolnshire Handicap, lief am Freitag im Doveridge Handicap, wurde aber weit geschlagen, während der 20:1-Außenseiter *Hymenaeus* gegen *Donnetta* und *Coper* siegte. Auf *Hymenaeus* saß Griggs, der auch noch die Sudbury Stakes für Zweijährige auf *Norman Bride* gewann.

IM NEMZETI sind nach der letzten Reugeld-Erklärung dreißig Pferde stehengeblieben, darunter *Galahad*, *Hirmondó II.*, *Uncas*, *Keringö*, *Blocksberg*, *Bob Adams*, *Eszerkilenczszázegy*, *Kingdom*, *Bon amie*. Unter den gestrichenen befinden sich von besseren Dreijährigen *Ma*, *Paranyi*, *Bonjourmacher*, *Rhodope*, *Harczos*, *Mixi*, *Rabulist*, *Vice-versa* und *Charmante*.

CAIUS, der als sicherer Sieger des Prix Boiard von 50.000 Franken am Freitag in Maisons-Laffitte galt, versagte gänzlich und kam gleich *Hébron* und *Ob* im geschlagenen Felde ein. *Macdonald*, der dreijährige *Bay Ronald*-Sohn des M. M. Caillault, gewann das wertvolle Rennen gegen *Charley* und *Shebdiz*. Die Niederlage von *Caius* wirft zwar kein gutes Licht auf seine Stallgenossen *Ajax* und *Gouvernant*, aber es ist doch nicht unmöglich, daß er allein schlecht geworden ist, während die beiden Dreijährigen sich ihr volles Rennvermögen bewahrt haben.

HENRY THE FIRST hat sich bei seinem diesjährigen Debüt auf der Rennbahn noch schlechter aufgeführt als *St. Amant*, denn er blieb in den Craven Stakes unplaciert. Nachdem also diese beiden Derbyfavorits so schwere Niederlagen erlitten haben, ist das englische Derby ein offenes Rennen geworden. Jedenfalls aber stehen die Aussichten der beiden Blancschen Hengste *Ajax* und *Gouvernant* weit günstiger als vordem und vielleicht gelingt es dem besseren unter ihnen, das Unglück, welches *Holocauste* seinerzeit im englischen Derby betroffen hat, durch einen schönen Sieg wettzumachen. Im übrigen ist *St. Amant* noch lange nicht aus der Reihe der reellen Derbykandidaten ausgeschieden. Seine Niederlage in den Biennial-Stakes gegen *Majesty* ist ja schließlich nicht gar so schlimm. *Volodyovski* war 1901 in diesem Rennen nur Dritter hinter *St. Maclou* und *Magic Mirror* und hat doch das englische Derby gewonnen.

DAS FELD im City and Suburban Handicap, welches morgen in Epsom gelaufen wird, soll sich in folgender Weise zusammensetzen: *Over Norton*, a., 8 St. 11 Pf. (K. Cannon); *Hackler's Pride*, 4j., 8 St. 11 Pf. (Dillon); *Bachelor's Button*, 5j., 8 St. 8 Pf. (M. Cannon); *Dumbarton Castle*, 4j., 8 St. 5 Pf. (O. Madden); *Kroonstad*, 4j., 8 St. 3 Pf. (W. Halsey); *Robert le Diable*, 5j., 8 St. 2 Pf. (W. Lane); *Love's Charm*, 4j., 7 St. 11 Pf. (H. Aylin); *Burses*, 5j., 7 St. 10 Pf. (J. H Martin); *Aggressor*, 5j., 7 St. 8 Pf. (?); *Switchcap*, 4j., 7 St. 7 Pf. (?); *Muriel II.*, 4j., 7 St. 3 Pf. (W. Griggs); *Bass Rock*, 3j., 6 St. 9 Pf. (J. W. East); *Achaicus*, 5j., 6 St. 13 Pf. (F. L. Miller); *Sun Rose*, 4j., 6 St. 13 Pf. (J. Plant); *Palmy Days*, 4j., 6 St. 13 Pf. (T. Heppell); *Prince Royal*, 4j., 6 St. 12 Pf. (J. Jarvis); *Retrieve*, 3j., 6 St. 2 Pf. (F. Hunter); *Dean Swift*, 3j., 6 St. 5 Pf. (?); *Cerisier*, 4j., 6 St. 5 Pf. (?) *Hackler's Pride* durfte als Siegerin zu erwarten sein.

The Mistress: »Do you know anything about the lady who used to occupy this house?«

The Maid: »Nothing to her credit, madam. I am told that she had no maid to superintend her dress. She was what you call a self-made woman.«

Clerk: »I am to be married shortly. Couldn't you manage to increase my salary a little?«

Employer: »Couldn't, really. But I'll tell you what I'll do for you, my boy. I'll shorten your hours during the first three months, so that you can spend your evenings at home, and after that I'll lengthen them again, so that you will have an excuse to get away.«

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Fünfter Tag. Dienstag den 19. April. ½3 Uhr.

I. MAIDENR. 2400 K. 3j. 1600 *m*.

Rotthal-Express	56 *kg*	Verdun	56 *kg*
Wermuth	56 »	Flying Dragon	56 »
Santoy	54½ »	Iraska	54½ »
Rengo	56 »	Menyecske	54¼ »
Moha	56 »		

II. HANDICAP. 2400 K. 3j. 1100 *m*.

Salute	60 *kg*	Vergissmeinnicht	51½ *kg*
Frittura	59½ »	Fogoly	50½ »
Saratoga	54½ »	Lagosta	50½ »
Tilinkó	54½ »	Gilea	50½ »
Aldozat	54½ »	Mindjárt	49½ »
Rabulist	52½ »	Prognose	48 »

III. VERKAUFSR. 2400 K 1800 *m*.

Judith 3j.	49½ *kg*	Busento 6j.	60½ *kg*
Matchboy 5j.	60½ »	Tyrann 3j.	45 »
Standard 3j.	42 »	Mardonius 3j.	42 »
Thetis 3j.	42 »	Menyecske 3j.	45 »

IV. FENEK-RENNEN. 9500 K. 2000 *m*.

Nemes 4j.	63½ *kg*	Monte Christo 4j.	63½ *kg*
Divat 3j.	52 »	Ambrosius 3j.	52 »
Jenkins 4j.	63½ »	Bono modo 4j.	63½ »
Augur 3j.	52 »	Fadinard 3j	52 »
Macdonald 5j.	66 »	Sorrento 4j	63½ »

V. VERKAUFS-HCP. 2400 K. 1200 *m*.

Tubiczam 5j.	63 *kg*	Mardonius 3j.	48 *kg*
Lubin 4j.	61 »	Mindjárt 3j	47 »
Cambridge 4j.	58½ »	Akarat 3j.	46½ »
Corfu 4j.	51 »	Standard 3j.	44½ »
Petrolay 3j.	51 »	Bona Grazia 3j.	43 »
Bedacht 3j.	50 »	Africanus 3j.	42½ »
Parasit 3j.	49½ »	Deru 3j.	41 »
Pillangó 3j	48 »		

VI. HÜRDENR. Hcp. 3500 K. 4j. 2400 *m*.

Tannhäuser	69 *kg*	Boriska	65 *kg*
Figyelem	67 »	Testa	63½ »
Ferto	67 »	Semmeringer	62½ »
Sunyi	66 »	Pergamon	61½ »

VII. VERKAUFS-ST.-CH. 2300 K. 3200 *m*.

Prima 6j.	75½ *kg*	Grinzinger 5j.	75½ *kg*
Gyopar 5j.	66½ »		

Ödenburg 1904.

Erster Tag. Mittwoch den 20. April. 2. Uhr

I. ERÖFFNUNGSR. 1000 K. 2400 *m*.

Rapid 3j.	67 *kg*	Cheer up 6j.	75 *kg*
Catania 3j.	65½ »	Olyan lesz 5j.	66½ »
Arvaleány 5j.	71½ »	Policeman 3j.	67 »
Trefort 3j.	65½ »	Mormglen 4j	73 »
Saver 5j.	73 »	Liszka 5j.	73½ »
Partanna 3j.	65½ »	Ahogy 4j.	71½ »
Romano 4j.	73 »	Koma 3j.	67 »

II. MAIDEN-STEEPLE-CHASE 1000 K. 4000 *m*.

Fortune 4j	69 *kg*	Monxainpetr 4j.	69 *kg*
Partnerin 4j.	69 »	Mormglen 4j.	[illegible]
Saver 5j.	74½ »	Caserta 4j.	69 »
Bodri 4j	69 »	Pauszówka 4j.	[illegible]
Adrienne II. 4j.	69 »	Sarkas 5j.	74½ »
Leanyka 4j.	64 »	Mr. Dollar 5j.	74½ »
Olyan lesz 5j.	69½ »	Gral a.	74½ »
Gardine 4j.	69 »		

III. NASZNAGY-ST.-CH. 1000 K. 4000 *m*.

Fortune 4j.	70 *kg*	Caserta 4j.	70 [illegible]
Diving Bell a.	76 »	Pauszówka 4j.	70 »
Romano 4j.	70 »	Pasztorfiú 6j.	76 »
Zobnaticza 5j.	69½ »	Ahogy 4j.	70 »
[illegible]	71 »	[illegible]	74½ »
[illegible]	69½ »	Biszcza a.	76 »
Mormglen 4j.	70 »	Dido 4j.	65 »

IV. HARKAUER HURDENR. 1000 K. 2400 *m*.

Tud 4j.	69 *kg*	Leanyka 4j.	64 *kg*
Fortune 4j.	69 »	Olyan lesz 5j.	67½ »
Partnerin 4j.	69 »	My Lady 5j.	71½ »
Saver 5j.	73½ »	Mormglen 4j.	69 »
Diving Bell a.	81 »	Lidictrip 5j.	75½ »
Frag' nicht 4j.	69 »	Caserta 4j.	69 »
Romano 4j.	71 »	Pauszówka 4j.	69 »
Adrienne II. 4j.	69 »	Pásztor a.	68 »
Cheer up 6j.	75 »	Perkal 5j.	71½ »

V. GR. ÖDENBGR. ST.-CH. 2400 K. 4800 *m*.

Ravenswing a.	71½ *kg*	Adrienne II. 4j.	67 *kg*
Joconde 6j.	76½ »	Zobnaticza 5j.	69½ »
St. Patrick a.	78½ »	Honi II. 6j.	71½ »
Diving Bell a.	76½ »	Katicza 4j.	67 »
Conjuror a.	74½ »	Lidictrip 5j.	74½ »
Csebi a.	76½ »	Caserta 4j.	67 »
Bodri 4j.	67 »	Pauszówka 4j.	67 »
Pásztorfiu 6j.	72½ »	Mr. Dollar 5j.	70½ »
Romano 4j.	67 »	Gral a.	72½ »

REUGELD-ERKLARUNGEN.

Budapest, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Erster Tag. Sonntag den 1. Mai.

III. NEMZETI. 25.500 K. 3j. 1600 *m*.

Es sind stehengeblieben: *Bizi-Buzi, Gondos, Keringo, Revach, Hirmondó II., Mester, Sárkány II., Lelkem, Beve d'or, Augustin, Blocksberg, Hadúr, Gyongyhalász, Pajtás, Bob Adams, Tepp, Gránatos, Gilea, Rengo, Barna bimbó, Uncus, Blue Sea, Seaweed, Ezerkilenczszázegy, Ambrosius, Galahad, Lennox, Kingdom, Bon amie, Ostromló.*

Reugeld wurde erklart für: *Africanus, Aldozat, Angolna, Bator, Bátran, Beglerbeg, Bona Grazia, Bona sors, Bonjourmacher, Bontà, Bosko, Charmante, Czéllövö, Dongó, Erebus, Esaz, Eber, Gute Gabe, Hangyar, Harczos, Hipparion, Katona, Kigyó, Kortes, Kohányás, Kunimund, Lascaris, Lotterie, Ma, Mardonius, Majteny, Marqueur, Master Jack, Merry Agnes, Mixi, Moloch, Montana, Morpheus, Othello, Parányi, Parasit, Pista, Prior, Rabulist, Rhodope, Román, Saratoga, Scoronconcolo, Sèvres, Tamerlan, Teles, Tilinkó, Tintoretto, Tiszáninnen, Tyrann, Totila, Vice-versa, Victor, Vinga, Etsel, Gauntlet.*

RESULTATE.

Wien, Fruhjahrs-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 14. April.

Gute Bahn.

I. MAIDENR. 3400 K. 3j. 1100 *m*.

Rud. Ritt. Wiener v. Weltens br. H. *Negomglen* v. Gomba—Glengarry, 52½ *kg* (H. Reeves) $1:11^{8}$ Seidemann 1
Bar. M. Herzogs br. H. *Telcs*, 56 *kg* . . . . . Janek 2
Mr. Lincolns br. H. *Rengo*, 56 *kg* . . . . Lewis 3
Bar. Gust. Springers dbr. H *Lennox*, 56 *kg* . . Taral 4
Gf M. Arco-Zinnebergs br. St. *My box*, 54½ *kg* Butler 0
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Gondos*, 56 *kg* . . . . Shea 0
Eug. Boross' F.-St. *Princess Nelly*, 54½ *kg* Patterson 0
Ant. Drehers br. H. *Ebensee*, 56 *kg* . . . . . Adams 0
Nik. v. Szemeres br. H. *Partner*, 56 *kg* . . . Bonta 0

Tot: 68:10. Platz: 91, 86, 114:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten. 21 *Lennox*, 59 *Telcs*, 75 *Gondos*, 90 *Rengo*, 191 *Ebensee*, 204 *Partner*, 462 *My box*, 595 *Princess Nelly*. Wett.: 2 *Lennox*, 3 *Telcs*, 4 *Negomglen*, *Gondos* und *Rengo*, 8 *Partner*, 14 die übrigen. Leicht mit zweieinhalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte Wert: 2960, 400 K, 370 K der Rennkasse.

II. HANDICAP. 3400 K. 1200 *m*.

Jul. v. Jankovich-Bésans 3j. F.-H. *Pajtás* v. Phil—Piroska, 51 *kg* (J. Reeves) $1:19^{4}$ . . . Walkington 1
Ludwig v. Schosbergers 3j. br. St. *Kinos*, 47 *kg* Baines 2
Gf. Friedr. Chorinskys 3j. br. H. *Tinder box*, 52½ *kg* R. Huxtable 3
Eug. Boross' 3j. F.-St. *Bogár*, 50½ *kg* . . . Patterson 4
Gf. Lad. Telekis 3j. dbr. H. *Medve Jankó*, 59 *kg* Bichler 0
Obl Joh. Aresin-Fattons 4j. br. St. *Cassandra*, 56½ *kg* Southey 0
El. v. Blaskovits' 3j. F.-St. *Esaz*, 52½ *kg* . . . Shea 0
Gf. M. Arco-Zinnebergs 3j F.-H. *Ordensfex*, 52 *kg* Butler 0
Capt. Georges 3j. br. W. *Augustin* 49 *kg* . R. Poole 0
Nik. v. Szemeres 3j. br. St. *Pislants*, 48½ *kg* . Janek 0
M. Lobls 3j. br. H. *Octavius* 45½ *kg* . . . Holmes 0

Tot.: 21:10. Platz: 65, 86, 136:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 63 *Kinos*, 68 *Pislants*, 112 *Medve Janko*, 143 *Esaz*, 195 *Cassandra*, 216 *Tinder box*, 229 *Octavius*, 336 *Augustin*, 410 *Ordensfex*, 453 *Bogár*. Wett.: 1½ auf *Pajtás*; 6 *Kinos* und *Pislants*, 8 *Esaz*, 12 *Octavius* und *Ordensfex*, 14 *Augustin*, *Bogár*, *Cassandra* und *Medve Janko*, 20 *Tinder box*. Leicht mit anderthalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte. Wert: 2950, 400 K, 810 K der Rennkasse.

III. KISBER-R. 7000 K. 3j. 1600 *m*.

Bar Sigm. Uechtritz' br. H. *Csipó* v. Paratlan—Czicza, 55 *kg* (Milne) $1:44^{6}$ . . . . Taral 1
Bar. M. Herzogs br. H. *Hadur*, 55 *kg* . Cleminson 2
Ged v. Rohonczys br. H. *Ezerkilenczszázegy*, 57½ *kg* Vititoe 3
Bar. Gust. Springers F.-H. *Fadinard*, 55 *kg* . . Lewis 4
Ant. Drehers br. H. *Revach*, 55 *kg* . . . . . Adams 0
Ludw. v. Krausz' br. H. *Augur*, 55 *kg* . Martinkovich 0
L. v. Schosbergers F.-H. *Ambrosius*, 55 *kg* M. Aylin 0

Tot.: 37:10. Platz: 68, 74, 73:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 31 *Augur*, 46 *Ezerkilenczszázegy*, 50 *Hadur*, 131 *Revach*, 141 *Fadinard*, 532 *Ambrosius*. Wett.: 2 *Csipó*, 3 *Ezerkilenczszázegy* und *Hadúr*, 4 *Augur*, 8 *Ambrosius* und *Fadinard*, 12 *Revach*. Sicher mit anderthalb Langen gewonnen; vier Langen zuruck der Dritte, eine starke Kopflange vor dem Vierten. Wert: 6090. 1000 K, 630 K der Rennkasse.

IV. STAATSPREIS. 23.000 K. 2400 *m*.

And v. Péchys 4j. br. H. *Monte Christo* v. Matchbox—See me, 55 *kg* (Milne) . . $2:44^{6}$ . . . . . Taral 1
Pz. Max Eg. Taxis' 4j. br. H. *Sorrento*, 60 *kg* R. Huxtable 2
Ant. Drehers 6j. F.-H. *Retour*, 57 *kg* . . . Adams 3
Ernst v. Blaskovits' 4j. br. H. *Nemes*, 56½ *kg* . Shea 4
Bar. Herm Königswarters 4j. br. H. *Torquemada*, 55 *kg* Walkington 0
Gests. Somosi 5j. F.-H. *Aristides*, 57 *kg* . . . Janek 0
Bar. Gust. Springers 4j. br. H. *Elpenor*, 57½ *kg* Lewis 0

Tot: 27:10. Platz: 61, 62, 104:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Sorrento*, 65 *Nemes*, 74 *Elpenor*, 143 *Aristides*, 160 *Retour*, 450 *Torquemada*. Wett.: 1¼ *Sorrento*, 2½ *Monte Christo*, 4 *Nemes*, 6 *Elpenor*. 12 die übrigen. Sicher mit drei Vierteliangen gewonnen; zwei Langen zuruck der Dritte, eine halbe Lange vor dem Vierten. Der Sieger wurde vom k. k. Ackerbauministerium gefordert. Wert: 20.000, 2000, 1000 K, 1200 K der Rennkasse.

V. VERKAUFSR. 2400 K. 1300 *m*.

Ludw. v. Krausz' 4j. F.-St. *Klara* v. Xaintrailles—Kritik, 3000 K., 53 *kg**) (Hansi) . . $1:25^{4}$ . . . . . Fries 1
Bar. Sigm. Uechtritz' 3j. br. H. *Roman*, 3000 K, 44 *kg**) Fetling 2
Gf. Emer. Degenfelds n. dbr. W. *Royal Flush*, 3000 K., 55 *kg**) . . . . Janek 3
L. Egyedis 3j. dbr. H. *Master Jack*, 10.000 K, 51 *kg**) Bichler 4
Bar. Herm Königswarters 3j. br. W. *Petrolay*, 3000 K, 46 *kg* . . . . Holmes 5
Nik. Gyorgyeis 4j. br. H. *András*, 3000 K, 58 *kg* S. Bulford 6
Gf. Lad. Telekis 4j. br. St. *Jövore*, 3000 K, 53 *kg**) Friedr. Rothfuss 7
Ged. v. Rohonczys 3j. F.-St. *La Plata*, 3000 K, 42½ *kg**) Kelemen 8
Bar. M. Herzogs 4j. dbr. H. *Julian*, 3000 K, 58 *kg* [illegible] 9

Tot.: 159:10 Platz: 125, 72, 67:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 23 *Royal Flush*, 41 *Roman*, 49 *Master Jack*, 119 *Petrolay*, 194 *Jövore*, 236 *Julian*, 347 *La Plata*, 485 *András*. Wett.: 1½ *Royal Flush*, 3 *Roman*, 4 *Master Jack*, 6 *Petrolay*, 7 *Klara* und *Jövore*, 12 die übrigen. Nach Kampf mit einer starken Kopflange gewonnen; drei Langen zuruck der Dritte. Die Siegerin wurde um 3400 K von Herrn K. Wackerow erstanden Wert: 1970, 600 K, 500 K der Rennkasse.

VI TURUL-HÜRDENR. 3500 K. 2400 *m*

Gf. Friedr. Chorinskys 4j br. H *Applaus* v. Phil—Appetit, 65 *kg* (Stiles) . . $2:50^{6}$ . . Fejes 1
V. v. Mautners 4j. br St. *Sphinx*, 62½ *kg* . J. Poole 2

Tot.: 13:10. Auf *Sphinx* entfallende Quote: 25. Wett.: 2 auf *Applaus*, 1½ *Sphinx*. Leicht mit einer halben Lange gewonnen. Wert: 2960, 500 K, 130 K der Rennkasse.

VII. STEEPLE-CHASE. Hcp. 3500 K. 3200 *m*.

Ludw. Brachfelds 5j. br. St. *Gyopar* v. Orwell—Garuda, 64 *kg* (Fk. Hesp) . . 4:07 . . . . Slinn 1
Obl. Gf. P. Orssich' 4j. br. St. *Mademoiselle de Deols*, 60 *kg* . . . . . . Frank Lawton 2
Rittm. Gf. Wilh. Starhembergs 4j. br. H. *Villemer*, 60 *kg* Csompora 3
Ludw. v. Schosbergers 4j. br. St. *Türelmes*, 65 *kg* Healy 4
Bar. Art. Morpurgos 6j. br. W. *Mystery*, 78½ *kg* J. Schejbal 0
Paul Mraviks 4j. F.-H *Ikaros*, 68 *kg* . . . Machan 0
V. v. Mautners 5j F.-W. *Gloria*, 65 *kg* . . . Rosak 0
Ant. Drehers 4j. br. St. *Amphissa*, 60 *kg* H. H. Huxtable 0

Tot.: 70:10. Platz: 111, 80, 315:50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 26 *Ikaros*, 30 *Mademoiselle de Déols*, 68 *Türelmes*, 174 *Amphissa*, 191 *Gloria*, 238 *Mystery*, 441 *Villemer*. Wett: 1½ *Mademoiselle de Deols*, 2½ *Ikaros*, 6 *Amphissa*, *Gyopár* und *Türelmes*, 7 *Mystery*, 8 *Gloria*. 10 *Villemer*. Leicht mit fünf Langen gewonnen; anderthalb Langen zuruck der Dritte. *Amphissa* fiel. Wert 2950, 500 K, 410 K der Rennkasse.

BERICHTE.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1904.

Vierter Tag. Sonntag den 17. April

Der beste Besuch seit Beginn der heurigen Saison, starker als selbst am Eröffnungstage des Freudenauer Fruhjahrs-Meetings, das herrliche Wetter und das fesselnde Programm übten eben große Anziehungskraft aus. Vor allem das Kisbér-Rennen und der Staatspreis, in welchem zwei Pflegebefohlene des Trainers Milne Siege feierten, *Csipó* dank seiner überlegenen Rennverfassung, *Monte Christo* dank der höheren Reitkunst von Taral, der sich eben wie kein zweiter Jockei auf die Regelung des Tempos versteht. Auch die anderen Rennen des Tages nahmen einen ganz befriedigenden Verlauf, abgesehen vom Hürdenrennen, das von nur zwei Pferden bestritten wurde.

Für das Maidenrennen wurden neun Pferde fertig gemacht. Am Start verlor *Princess Nelly* einige Langen. *Lennox* fuhrte vor *Telcs*, *Ebensee*, *Rengo*, *Negomglen* und dem Rest bis zum Ende des Guldenplatzes, wo *Telcs* an *Lennox* vorbei an die Spitze zog. Da kam plötzlich von hinten *Negomglen* mit einem Vorstoß, passierte die führenden Pferde und gewann leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Telcs*, hinter dem fünf Langen zuruck *Rengo* Dritter vor *Lennox* wurde.

Im Handicap konnte der Starter elf Pferde entlassen. Als die Flagge fiel, sprang *Tinder box* mit der Führung ab vor *Kinos*, *Pajtás*, *Bogár* und den übrigen. In derselben Ordnung kam das Elferfeld bis zur Distanz,

*) Inkl. 3½ *kg* Reitererlaubnis

wo *Kinos*, *Pajtas* und *Tinder box* nebeneinander galoppierten. *Pajtas* zog hier in Front und gewann leicht mit anderthalb Langen gegen *Kinos*. *Tinder box* passierte fünf Langen zurück als Dritter den Richter vor *Bogar*.

Das Kisbér-Rennen versammelte sieben Pferde am Meilenpfosten, namlich: *Revach* (Adams), *Hadur* (Cleminson), *Augur* (Martinkovich), *Ezerkilenczszázegy* (Vititoe), *Ambrosius* (Aylin), *Fadinard* (Lewis) und *Czipó* (Taral). Als die Bander emporschnellten, verlor *Ambrosius* einige Langen, wahrend *Czipó* und *Revach* die Gesellschaft vor *Augur* und *Hadur* auf die Reise brachten. Beim Einbiegen in die kurze Wand war *Ambrosius* bei den Pferden, *Revach* fiel zurück, wahrend *Augur* neben dem führenden *Czipó* lag. In der kurzen Wand war *Augur* geschlagen und fiel zurück, *Hadur* und *Ezerkilencszázegy* galoppierten hinter *Csipó*. In der Gewinnseite unternahm *Hadúr*, gefolgt von dem Hengste des Herrn G. von Rohonczy einen Angriff auf *Czipó*, dieser aber siegte sicher mit anderthalb Langen gegen *Hadúr*. Dritter wurde vier Langen zurück *Ezerkilenczszázegy*, eine starke Kopflange vor *Fadinard*.

Für den Staatspreis wurden sieben Pferde gesattelt, namlich *Nemes* (Shea), *Retour* (Adams), *Torquemada* (Walkington), *Monte Christo* (Taral), *Aristides* (Janek), *Elpenor* (Lewis) und *Sorrento* (R. Huxtable). *Monte Christo* war am schnellsten auf den Beinen und zeigte den Weg vor *Sorrento*, der aber nach 150 *m* auf den dritten Platz hinter *Monte Christo* und *Aristides* zurückfiel; *Nemes* schloß das Feld ab. Am Meilenpfosten war die Ordnung des Feldes: *Monte Christo*, *Aristides*, *Retour*, *Torquemada*, *Sorrento*, *Elpenor* und *Nemes*. So kam das Septett in die kurze Wand, wo *Nemes* aufruckte und bald neben *Monte Christo* lag, wahrend *Sorrento* das Feld abschloß. Als die Gesellschaft in die Gerade einbog, rückten *Sorrento* und *Retour* allmahlich auf, vor dem Guldenplatz fiel *Nemes* zurück, wahrend *Sorrento* auf *Monte Christo* eindrang. Dieser ließ sich nicht erreichen und gewann sicher mit drei Viertellangen gegen *Sorrento*, hinter dem zwei Langen zurück *Retour* als Dritter den Richterpfosten passierte, eine halbe Lange vor dem Vierten, *Nemes*.

Am Verkaufsrennen nahmen neun Pferde teil. *Roman* übernahm mit gegebenem Zeichen die Führung vor *Royal Flush*, *Klara*, *Jovöre* und den ubrigen Pferden. Vor dem Guldenplatz kam *Klara* in Front und versuchte an *Roman* vorüberzugehen. Nebeneinander strebten beide Pferde im harten Kampfe, gefolgt von *Royal Flush*, dem Ziele zu, welches *Klara* eine starke Kopflange vor *Roman* erreichte, wahrend drei Langen zurück *Royal Flush* den dritten Platz besetzte. Die Siegerin wurde für 3100 K von Herrn K. Wackerow erstanden.

Das Turul-Hürdenrennen wurde nur von *Applaus* (Fejes) und *Sphinx* (J. Poole) bestritten. *Applaus* führte das ganze Rennen und gewann leicht mit einer halben Lange gegen *Sphinx*.

Die Steeple-chase brachte alle stehengebliebenen Pferde bis auf *Prima* zum Start, namlich acht. *Ikaros* wies den Weg vor *Gyopár*, *Turelmes* und *Amphissa* durch die Schleife über den Tribünensprung in die Praterseite, wo *Turelmes* auf den zweiten Platz vorruckte und *Mademoiselle de Deols* als Vierte galoppierte. In der kurzen Wand war *Ikaros* in Nöten und fiel zurück, *Gyopár* übernahm das Kommando vor *Mademoiselle de Deols*, die sie sicher hielt und schließlich leicht mit fünf Langen schlug. Anderthalb Langen zurück war *Villemer* Dritter.

HAUPTRENNEN IN ÖSTERREICH-UNGARN 1904.

				Meter	Kronen
Wien:	[illegible]	April	Fenek-Rennen	2000	9.500
»	21.	»	Balvany-Handicap	1800	6.000
»	24.	»	Trial-Stakes	1600	46.000
			Woodman-St.-ch.	5000	7.000
			Wasserturm-R.	2800	6.000
»	[illegible]	»	Preis von St. Marx	1000	6.000
»	28.	»	Kincsem-Handicap	2400	7.500
Budapest:	1.	Mai:	Nemzeti	1600	25.500
»	3.	»	Mai-Handicap	1000	10.200
			Batthyany-Hunyady-Preis	1600	11.500
»	5.	»	Damen-Preis	2400	7.700
			Anfanger-Rennen	1000	12.200
»	7.	»	Stutenpreis	2000	25.500
»	8.	»	Königs-Preis	1800	125.000
»	10.	»	Biennial-Zuchtr.	2000	26.000
»	12	»	Karolyi-Memorial	1000	41.500
»	14.	»	Staatspreis	2400	12.200
			St. Gellert-Hcp	1400	8.000
»	15.	»	Alager Preis	2000	39.000
»	17.	»	Fruhj.-Versuchsr.	1000	12.200
»	19.	»	Schloß-Hcp.	2000	12.600
Wien:	22.	»	Vinea-Rennen	1200	7.000
			Pr. v. Marchfeld	1300	23.000
»	23.	»	Österr. Stutenpreis	2400	35.000
			Gr. Wiener Sommer-Steeple-chase	6400	12.000
»	26.	»	Cambuscan-Rennen	2400	12.000
»	28.	»	Mai-Rennen	1600	12.000
»	[illegible]	»	Reichenauer H.-R.	2400	12.000
			Metropole-Preis	1100	23.000
»	31.	»	Staatspreis	2400	6.000
			Lady Patroness-R.	1000	7.000
			Steeple-chase	5000	6.000
Wien:	2.	Juni:	Parsifal-Handicap	1600	10.000
			Armee-Steeple-ch.	4000	6.000
»	4.	»	Buccaneer-Rennen	3200	27.000
»	5.	»	Österr. Derby	2400	114.000
			Rotunden-Hcp.	1300	10.000
			Trompeter-St.-ch.	4000	8000
»	7.	»	Preis v. Schüttel	1200	7000
»	9.	»	Versuchsrennen	1100	23.000
			Taurus-Handicap	2800	12.000
Totis:	19.	»	Esterházy-Hcp.	2400	9.200
Alag:	1.	Juli:	Preis von St.-Andra	2400	6.200
Karlsbad:	3.	»	Sprudel-Handicap	1600	12.000
			Preis von Donitz	2400	8.000
»	5.	»	Preis von Eger	2000	9.500
			Karlsb. Offiz.-St.-ch.	4800	13.000
»	10.	»	Preis v. Egerlande	1200	34.000
			Hirschensprung-Steeple-chase	5600	12.000
»	12.	»	Preis v. Gießhübel	2000	7.000
»	14.	»	Schloßbrunn-Hcp.	1200	10.000
»	17.	»	Preis v. Karlsbad	2400	24.000
Tatra-L.:	14.	»	Tatra-Handicap	1600	20.000
»	15.	»	Lomniczer Hcp.	1100	9.000
»	17.	»	Karpathen-Preis	1200	6[illegible].000
»	18.	»	Zipser Preis	2400	6.000
Kottingbr.:	24.	»	Preis v. Schönau	2400	30.000
			Steeple-chase	4800	6.500
			Staatspreis	2400	6.000
»	26.	»	Herrenreiten	2000	6.500
»	[illegible]	»	Gr. Hcp. d. Zweij.	1000	12.000
»	30.	»	Staatspreis	3200	6.000
»	31.	»	Preis v. Helenental	1000	50.000
			Sommer-Hcp.-St.-ch.	4000	11.000
»	2.	Aug.:	Preis v. Leobersdorf	1000	6.000
»	4.	»	Gr. Kottingbr. Hcp.	2000	12.000
»	6	»	Schloßpark Hcp.	1000	6.000
»	7.	»	Versuchsrennen	1200	23.000
			Preis v. Kottingbr.	2800	18.000
Budapest:	14.	»	Direktoriums-Pr.	1500	15.700
»	15.	»	Sommer-Versuchsr.	1100	12.200
»	16.	»	Gr. Hcp. d. Dreij.	1500	12.600
»	18.	»	Sommer-Handicap	1600	12.600
»	20.	»	St. Stephans-Preis	1800	83.000
»	21.	»	Biennial-Zuchtr.	1100	26.000
»	23.	»	Prasidenten-Preis	2600	13.200
»	25.	»	Gr. Hcp. d. Zweij.	1100	12.600
			Ofner Preis	1600	7.700
»	27.	»	Budapester Preis	2800	12.100
			August-Handicap	1000	8.000
»	28.	»	Königin Elisabeth-Preis	2000	65.000
»	30.	»	Tribünen-Preis	2400	12.600
»	1.	Sept.:	Züchter-Preis	1100	13.000
			Hcp. d. Dreij.	1800	8.000
Wien:	4.	»	Gr. Wiener Hcp	1600	17.500
			Sept.-Hürdenrennen	2400	8.000
»	6.	»	Stronzian-Handicap	1000	6.000
»	8.	»	Esterhazy-Memorial	1200	62.000
			Staatspreis	2000	6.000
»	10.	»	Benczur-Handicap	1200	6.000
»	11.	»	Gr. Freudenauer Handicap	3200	17.500
			Gr. Hcp.-Hürdenr	2400	8.000
»	13.	»	Nil Desperandum-Rennen	1300	7.000
»	15.	»	Verneuil-Handicap	1200	12.000
			Staatspreis	2800	6.000
»	18.	»	Jubilaums-Preis	2400	47.000
			Gaga-Rennen	1100	7.000
Budapest:	[illegible]	»	Prince of Wales-Handicap	1400	12.600
»	[illegible]	»	Herbst-Versuchsr.	1100	12.200
»	[illegible]	»	Pr. d. Ackerb.-Min.	2400	40.000
»	[illegible]	»	Hatvaner Preis	1100	12.200
			Herbst-Stutenpreis	2400	6.400
»	[illegible]	»	Herbst-Handicap	2000	12.600
			Staatspr. d. Zweij.	1000	8.700
»	1.	Okt.:	Gr. Hcp. d. Zweij.	1500	12.600
			Oktober-Handicap	1100	10.200
»	[illegible]	»	St. Leger	2800	75.000
»	[illegible]	»	Herbst-Preis	2000	12.200
»	[illegible]	»	Offenes Handicap	1600	12.600
			Staatspreis	2800	6.400
»	[illegible]	»	Totalisateur-Hcp.	2600	21.000
»	[illegible]	»	St. Ladislaus-Preis	1500	42.000
»	11.	»	Jockei-Klub-Preis	2800	22.500
Wien:	[illegible]	»	Herbst-Handicap	1000	6.000
»	[illegible]	»	Herbst-Stutenpreis	2000	6.000
			Abonnent-Handicap	1200	6.000
»	[illegible]	»	Preis v. Kahlenberg	3200	26.000
			Stadtbahn-Handicap	900	10.000
»	[illegible]	»	Staatspreis	2800	6.000
»	[illegible]	»	Austria-Preis	1300	100.000
			Gr. Wiener Herbst-Steeple-chase	6400	12.000
»	27.	»	Gr. Abschieds Hcp.	2000	12.000
»	[illegible]	»	Tokio-Rennen	2000	10.000
»	30.	»	Henckel-Memorial	1600	23.000
Alag:	[illegible]	Nov.	Sikatorer Hurdenr.	2800	6.200

NOTIZEN.

DER FINGIERTE NAME Somosi ménes wurde für das Jahr 1904 eingetragen.

RENNFARBEN wurden fur das Jahr 1904 eingetragen: Graf Johann Meran: weiß, weiß und rot gestreifte Armel, rote Kappe; Somosi ménes: schwarz; Oberleutnant Josef von Vidos: rot, gelbe Scharpe, rote Kappe.

FOLGENDE BESITZWECHSEL sind in der letzten Zeit vor sich gegangen: Nach Deutschland verkauften: Leutnant Oskar Edlinger *Kintornás* und Rittmeister Albert von Jekey *Valerian*, die 3j. *br. St.* v. Abonnent—Berceuse und *Wundercur*; Herr Viktor Mautner von Markhof erwarb *Pergamon* samt Engagements von Herrn Louis Egyedi; Rittmeister Graf Wilhelm Starhemberg gab *Paquin* an Herrn Béla von Fáy und *Bietu* an Rittmeister Achatius von Nagy ab; Herr Ignaz Zangen verkaufte: *Lachinglu* an Leutnant Friedrich Koch, *Der Ize* und *Telramund* samt Engagements an Graf Albert Pejacsevich; Oberleutnant von Iszkovsky erstand *Biegunek* aus dem Besitze des Leutnants Hofmann.

BRIEFKASTEN.

LT. v. W. in B. — Sie haben recht, denn Leutnant Graf E. Starhemberg tat in der Offiziers-Steeple-chase in Wien am 25. Oktober 1886 einen sehr bosen Sturz, so daß man das Schlimmste fur den Verunglückten befürchtete. Graf Starhemberg, der einige Tage bewußtlos blieb, erlitt außer einigen Verletzungen am Kopfe eine schwere Gehirnerschütterung, wurde jedoch nach einigen Wochen wieder hergestellt.

GRAF R. in Rom. — *Mirabel* (1), 1879 gezogen von Lord Falmouth von Macaroni (14)—Gertrude, von Saunterer (27), wurde 1887 in England von Baron Gustav Springer angekauft und 1888 nach Österreich-Ungarn importiert. Die Stute hat sich im Dienste der Zucht als sehr fruchtbar erwiesen, sie brachte 1888 *Or-vif*, 1889 *Or-clean*, 1890 *Powidel*, 1891 einen *Doncaster*-Hengst, 1892 *Donzelle*, 1893 *Mirakel*, 1894 *Miota*, 1896 *Mindegy*, 1897 *Mabel*, 1898 *Harpagon*, 1899 *Never mind* und 1900 *Mind you*.

CAFE M. in Budapest. — An der Grand International Steeple-chase zu Sandown Park im Jahre 1889 beteiligten sich zwei fremde Pferde, namlich Gf. Nik. Esterhazys *Et caetera* unter 11 St. 7 Pf. und Herrn Oskar Oehlschlägers *Johnny Longtail* unter 12 St. 4 Pf. Beide Pferde hatten aber mit dem Ende nichts zu tun, denn *Et caetera* kam unterwegs zu Fall, wahrend der Wallach des Herrn Oehlschlager vor der vorletzten Hürde angehalten wurde. Der Preis fiel an *Kilworth* (12 St. 9 Pf.) gegen *Baccy* (11 St.) und *The Fawn* (11 St. 6 Pf.).

Eigentumer, Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: VICTOR SILBERER. Druck von CHRISTOPH REISSER'S SÖHNE, Wien V